

Antrag/Anträge Nr. 74 / 2005

Antrag zur Stadtratssitzung am 18. Mai 2005

Anwohnerparken in der Oberstadt und Hartenberg-Münchfeld einführen

Der Parkdruck für Anwohner, besonders in Teilen der Oberstadt und rund um die Berufsbildende Schule Hartenberg-Münchfeld, hat sich in den letzten Jahren immer weiter erhöht.

Seit der Schaffung neuer Parkmöglichkeiten (Tiefgarage am Augustusplatz/ Neubau Konservative Medizin) und weiterer kostengünstiger Angebote (Jobticket der MVG) stehen den Besucherinnen und Besuchern sowie den ambulant zu versorgenden Patienten und den Schülern mittlerweile ausreichende Alternativen zur Verfügung.

Deshalb ist es nun notwendig, die Wohnqualität in diesen Wohnvierteln durch das Einführen von Anwohnerparken zu verbessern.

Die Anwohnerinnen und Anwohner rund um die Unikliniken und die Berufsbildende Schule auf dem Hartenberg müssen zum einen durch eine Reduzierung des ständigen Parksuchverkehrs in den Wohngebieten und zum anderen durch die Möglichkeit, eine eigene Parkmöglichkeit in Wohnungsnähe zu finden, nachhaltig entlastet werden.

Wir beauftragen somit die Verwaltung:

- 1) Im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld wird das Anwohnerparken im Bereich Berufsbildende Schule / Am Judensand zum 01.01.2006 eingeführt.
- 2) In der Oberstadt wird das Anwohnerparken zunächst für den Bereich Obere Zahlbacher Straße / Stahlbergstraße zum 01.01.2006 eingeführt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.
Oliver Sucher
Fraktionsvorsitzender

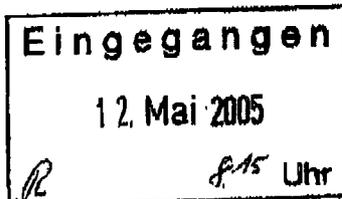
f.d.R.


Christian Lips
Fraktionsgeschäftsführer

zu TOP 26

FDP-Stadtratsfraktion

CDU-Stadtratsfraktion



**Anderungs- und Ergänzungsantrag zu TOP 10
Antrag 77/2005 der SPD zur
Stadtratssitzung am 18. Mai 2005**

Anwohnerparken in der Oberstadt und Hartenberg-Münchfeld einführen

Um rechtliche Einwände von vornherein auszuschließen, wird der Antrag wie folgt geändert:

Der Begriff „Anwohnerparken“ wird ersetzt durch „Bewohnerparken“.

Ergänzt werden folgende Punkte:

3. Im Vorfeld zur Einführung des „Bewohnerparkens“ für die beiden angesprochenen Bereiche jeweils eine Untersuchung vorzulegen, die Auskunft gibt über die
 - räumliche Begrenzung
 - Anzahl der zu regelnden Stellplätze in den einzelnen Straßenabschnitten
 - tageszeitliche Begrenzungen
 - Regelungen für Geschäfte, Lieferanten, Handwerker und Besucher
 - u.a.
4. Die vorgesehenen Maßnahmen rechtzeitig vor Einführung des „Bewohnerparkens“ in den beiden Gebieten in einer öffentlichen Veranstaltung (Bürgerversammlung) vorzustellen.

Begründung erfolgt mündlich!

Dr. Wolfgang Petereit
Vorsitzender FDP-Fraktion

Dr. Armin Korn
Vorsitzender CDU-Fraktion

Eingegangen
10. Mai 2005
R *8.15* Uhr



Freie Wähler

Stadtratsfraktion
ödp + Freie Wähler

Rathaus, Zimmer 139
Jeckel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 12-42 98
Telefax: +49 (0)61 31 / 12-42 97

Mainz, 09.05.2005

Stadtratsfraktion ödp + Freie Wähler, Rathaus, 55116 Mainz

Änderungsantrag zur Stadtratsitzung am 18.05.2005

**Anwohnerparken in der Oberstadt und Hartenberg/Münchfeld einführen
(Antrag Nr. 77/2005 der SPD-Stadtratsfraktion)**

Der Stadtrat möge beschließen:

Zum Teilantrag 2 - Anwohnerparken in der Oberstadt: Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob zugunsten der Gewerbetreibenden in den betroffenen Teilen der Stahlbergstraße eine Parkscheibenregelung eingeführt wird.

Begründung:

Wir halten es für erforderlich, dass im Bereich der Geschäfte in der Stahlbergstraße die in den Vororten bewährte Regelung mit den Parkscheiben geprüft wird.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Claudius Moseler,
Fraktionsvorsitzender ödp/Freie Wähler

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Stadterverwaltung Mainz
65 - Amt für Verkehrswesen
Eing. 10. Mai 2005
Akt. 65 - 50.06
1 1 1 3 4

oedp.freiewaehler-stadtratsfraktion@stadt.mainz.de
www.oedp-freiewaehler.de

94

Eingegangen
- 9. Mai 2005
13⁴⁵ Uhr

ERGÄNZUNGSANTRAG

zum Antrag Nr. 77/ 2005 anlässlich der Sitzung des Stadtrates am 18. Mai 2005

Anwohnerparken in der Oberstadt einführen

Der Stadtrat möge beschließen:

Ergänzend zum Antragstext Nr. 77/ 2005 wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob im Verlauf der Stahlbergstraße/ Ecke Philippschanze beidseitig Schrägparken eingeführt werden kann um zusätzliche Parkflächen zu schaffen.

Begründung:

Um den Parkraum effizienter zu nutzen, könnte dies unter Einbeziehung des dortigen breiten Bürgersteiges geschehen, unabhängig davon ob Anwohnerparken im dortigen Bereich eingeführt wird.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Stadtverwaltung Mainz		
52 - Sport- und Bauverwaltungsamt		
Eingang: 10. Mai 2005		
Abt. 1 <input type="checkbox"/>	Abt. 2 <input type="checkbox"/>	Abt. 3 <input type="checkbox"/>
z. d. Hd. A.	Wvl.	Antwort-Ermw. <input type="checkbox"/>
		Rücksprache <input type="checkbox"/>

Out.
[Signature]

Mainz, 09.05.2005											
Stadtverwaltung Mainz											
DR - Amt (M) Verkehrswesen											
10. Mai 2005											
50 06											

Fraktionsgeschäftsstelle:
Rathaus Mainz, 1. OG, Zimmer 125, Postfach 38 28, 55028 Mainz
Tel. 0 61 31 - 12 35 50, Fax 12 35 51 www.rep-mainz.de

z. d. A

95